
BILDHAUERKURSE IN SÜDBURGUND

Veranstalter: Volker Ries
Ludwig-Eid-Str.2
D 66440 Blieskastel

1 Zum Kursort

'Sizain' war, als ich dort 1993 ankam, ein kleines Gehöft am Fuß des Mont St.Cyr, inmitten von 5 ha dazugehöriger Wäldern und Wiesen, mit Granitbruchsteinen im Stil des Haut-Charollais erbaut und dabei, im Laufe der letzten 150 Jahre, immer wieder erweitert und verändert worden .

Die landwirtschaftliche Bewirtschaftung ruhte schon über 20 Jahre, bewohnt war es seit 1955 nicht mehr. In der Erinnerung einiger Nachbarn wuchsen die "Haselnussbüsche schon im Kamin".

Von Grund auf modernisiert und renoviert, bietet das Anwesen beschauliche Ruhe in einer einladenden Umgebung.

So finden Sie vor Ort Wandermöglichkeiten, einen Badesee (5km), das 'romanische Burgund' in herausragender Form mit der Kirche in Bois St.Marie (4km), sowie Cluny (30km), La Clayette (14km) und Mâcon (42km), mit allen Einkaufsmöglichkeiten und aktuellen kulturellen Angeboten.

Die Weinberge des Mâconais und Beaujolais lassen sich in Tagesausflügen bis nach Lyon (95km) durchstreifen ...

2 Zum Kurs

Die ersten 2 Tage dienen der Vorbereitung und Einstimmung auf die Steinarbeit:

- Erstes Kennenlernen untereinander/ individuelle Perspektiven und Horizonte/ skizzieren der Projekte/ Einrichten der Arbeitssituation/ Werkzeuge und Materialien/ Kennenlernen der Umgebung/ allgemeine Informationen.

Alle benötigten Werkzeuge, sowie 1 Stein pro Teilnehmer, werden gestellt.

Weiter gibt es vor Ort eine Handbibliothek zum Thema, sowie Internet und digitale Bildbearbeitungsmöglichkeiten.

Arbeitsbekleidung, insbesondere festes Schuhwerk, Gesichtsschutz, Handschuhe und Feinstaubmasken (im Baumarkt), sowie Zeichenmaterial sind von den Teilnehmern mitzubringen. Das meiste davon läßt sich allerdings auch vor Ort besorgen.

Und dann gilt es mit der auf den Punkt (der Meißelspitze) gebrachten Energie einer 'widerspenstigen' Materie entgegenzutreten, auf unbestimmte, aber, für den Anfänger, oftmals als langandauernd empfundene Zeit ...

In einer Woche lassen sich mit konzentriertem Vorgehen sicher schon 'Resultate' erzielen: Ob diese dann mehr als nur sich selbst spiegeln, d.h. das schon Mitgebrachte, mithin auch das wohlmöglich andersartig Realisierbare, das sei dahingestellt ...

Für Anfänger sind 3 Wochen nicht nur nach meinem Dafürhalten die ideale Mindestdauer. Die spezifische Intensität und Langsamkeit der Steinarbeit erfordert eine Anpassung im vitalen Rhythmus, die nur durch Zeiterfahrung gelingen kann:

Die ersten 8 Tage sind voller Neuigkeiten, Eindrücke und Erlebnisse, sie vergehen im Handumdrehen ... In der 2. Woche sind es Wiederholungen, ja manchmal Ermüdungen, unter Umständen auch Stress ums rechtzeitige 'Fertigwerden' ... Steht dann nicht schon die Abreise unmittelbar bevor, ist in der 3. Woche ein Punkt erreichbar, in dem diese Erfahrungen sich zu einem eigenständigen Erlebnis schliessen können: Darauf läßt sich späterhin nicht nur praktisch aufbauen (weil die Abläufe zu gewissen Routinen geworden sind), aus den gewonnenen Unterscheidungen lassen sich auch neue Perspektiven gewinnen im Hinblick auf den Umgang mit 2-dimensional verfassten Medien und Kunstformen.

... Bei einem 2-wöchigen Workshop, den ich für wahrhaft tatendurstige Kunststudenten in Dijon geleitet habe, bestand das Erlebnis für sie darin, zu Beginn erst einmal ihr Werkzeug selbst schmieden zu müssen, was fast eine Woche in Anspruch nahm. In der zweiten Woche wiederholten sie dann die gleichen Gesten - mit dem Hammer - nur dass nicht nur der Gegenstand nicht mehr der gleiche war: Ihr Gestaltungswille, seines ersten Anstürmens entledigt, hatte sich gleichermaßen verändert.

Es war für die "365-Tage-im-Jahr-Dauer-Kunst-Produzenten" ein bemerkenswertes und für manchen durchaus folgenreiches Erlebnis ...

Die Grundlagen des Schmiedens können während der Kurse, sofern erwünscht, ebenfalls erlernt werden.

Sie müssen sich selbst entscheiden, was Sie mitbringen wollen, an Zeit, Energie, Ideen und - unumgänglich leider auch - an Geld.

Eine Woche 'Reinschnuppern' ist durchaus möglich und sinnvoll, wenn Sie keine 'großartigen' Ergebnisse erwarten. Sollten Sie vor Ort eine Verlängerung für wünschenswert halten, so berechnet sich die Kursgebühr, bei vorhandenen freien Plätzen, wie bei einer Vorausbuchung.

Grundsätzlich ist es möglich, sich zwischen dem 1.5. und dem 30.10. zu jedem beliebigen Wochenende anzumelden.

Sobald die Unterbringung geklärt ist, und die erforderlichen Anzahlungen geleistet sind, kommt Ihr Kurs zustande.

Insgesamt werden nicht mehr als 5-7 Teilnehmer gleichzeitig am Kursort sein.

3 Zur Unterbringung:

Im Haus selbst stehen ein 2-Bettzimmer für 2x1 oder für 1x2 Personen) sowie ein Einzelzimmer mit einfachster Ausstattung zur Verfügung, ebenso gibt es 2 Stellplätze für Zelt oder Wohnmobil.

Dazu gibt sind 2 Duschen/WCs vorhanden.

Die Küche im Haus steht allen Teilnehmern während der Kurse zur Zubereitung kleinerer Mahlzeiten, sowie des Frühstücks, zur Verfügung.

Auf Absprache können die Mahlzeiten für alle Teilnehmer auch gelegentlich oder durchgängig, gegen Kostenbeteiligung, gemeinsam organisiert werden.

Wem dies als zu 'spartanisch' erscheint und wer sich für seine 'Ferien' etwas mehr Komfort wünscht, dem kann ein Hotelaufenthalt, eine Ferienwohnung bzw. ein Campingplatz vermittelt werden.

Meine Partner vor Ort sind dabei:

- Das [Hotel Le Saint Cyr](#) - 3km von Sizain, das Sie direkt bei Nelly und Frédéric Bontain buchen. - Es gibt mit dem Stichwort 'Forfait Stage' dann für Sie das Frühstück umsonst!

Der Preis pro Übernachtung in gut ausgestatteten Zimmern beträgt 49.-€ pro Nacht/341.-€ pro Woche. Für eine 2.Person ist ein Zuschlag zu entrichten, abhängig von dem ausgewählten Zimmer.

- Das [Chateau de Montrouant](#) von Jean-Michel Gruel für Campingplatz und Ferienwohnungen - ebenfalls 3km von Sizain. Dort müssen Sie mit ca 20.-/25.-€ pro Nacht für 1/2 Person/en und Stellplatz für Zelt oder Wohnmobil rechnen.

Weiterhin gibt es dort ein Appartement für 1-2 Pers. für 405.-€ pro Woche, sowie ein Appartement für 2-4 Pers.mit 2 Schlafzimmern für 450.-€ pro Woche und ein Appartement mit 3 Schlafzimmern für 525.-€ pro Woche.

Alle Appartements sind mit Küche, Aufenthaltsraum, Bad/WC ausgestattet und vermitteln einen einfachen, aber angenehmen und geschmackvollen Eindruck. Es sind alles Nichtraucheräume.

Es stehen ein Schwimmbad, ein Angelsee sowie diverse andere Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. Montrouant ist auch ein Bio-Weingut.

- In Sizain berechnet sich die Unterbringung pro Woche wie folgt:

Ein Zeltplatz kostet 100.-/130.-€ für 1/2 Person/en.

Unterbringung im Haus kostet 200.-/300.-€ für 1/2 Person/en.

Wenn Sie damit einverstanden sind, ein Appartement mit einem oder mehreren Kursteilnehmern zu teilen, lassen sich die anfallenden Übernachtungskosten unter Umständen senken.

Bitte vermerken Sie dies bei Ihrer Anfrage/Anmeldung.

Die Kursgebühren belaufen sich pro Person auf 380.-/540.-/680.-€ für 1/2/3 Woche/n.
Anreisetag ist Abreisetag.

4. Weitere Details:

Alle nicht behandelten Fragen, auch zu den noch folgenden Punkten, sowie Ihre persönlichen Wünsche, soweit sie den hier beschriebenen Rahmen nicht übersteigen, versuche ich in Ihrem Sinne einvernehmlich mit Ihnen zu klären.

5 Anfrage/Anmeldung:

Anfragen können Sie formlos per E-Mail an mich richten.

Zur Anmeldung drucken Sie das PDF-Formular aus, setzen die erforderlichen Angaben ein und senden es unterschrieben an meine obige Adresse, mit dem Vermerk 'Kurs' auf dem Briefumschlag.

Nachdem Sie von mir eine schriftliche Anmeldebestätigung erhalten haben, zahlen Sie die bitte 50% der Kursgebühr, bei Unterbringung in Sizain auch 50%

der Unterbringungskosten auf das in der Bestätigung angegebene Konto.
Damit ist Ihre Teilnahme rechtsverbindlich.
Bei Rücktritt nach erfolgter und rechtsgültiger Anmeldung werden für Ausfälle
und Bearbeitung 175.-€ einbehalten.

6 Anreise:

Es empfiehlt sich, mit dem PKW anzureisen, allein schon wegen des Gewichtes der
steinernen Resultate - ca. 30 bis 80 kg!
Die Anreise mit der Bahn erfolgt über Mâcon (auch TGV) bzw. Lyon/La Clayette.
Lyon ist auch gut per Flugzeug zu erreichen.
Sie können gegebenenfalls in Mâcon oder La Clayette abgeholt werden.

7 Versicherungsfragen:

Es ist ratsam, für die Dauer der Kurse eine Reiseversicherung abzuschließen.
Haftpflicht- sowie Unfallversicherungsschutz für die Teilnehmer besteht
seitens des Veranstalters keiner.

Volker Ries
